

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

188 (12.7.1885) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Zweites Blatt.

Sonntag den 12. Juli

1885.

## Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den von hier weggezogenen Stadtverordneten Hoff wurde mit Amtsbauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

**Herr Christian Bohm, Oberlandesgerichtsrat.**

Die Wahlacten liegen vom 13. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei uns angezeigt und unter Bezeichnung der Beweismittel ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

**Der Stadtrat.**  
Lauter.

Schumacher.

## Oeffentliche Anforderung.

Die Vornahme der Wahlmännerwahlen bei den Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Behufs Aufstellung der Wählerlisten für die obigen Wahlen werden dieser Tage den hiesigen Hausbesitzern oder deren Stellvertretern Hausbögen zukommen, in welche sämtliche in dem betreffenden Hause wohnhaften wahlberechtigten Personen mit Namen, Alter und Stand einzutragen sind. Das Ausfüllen der Hausbögen an die Hausbesitzer und die Wiederabholung geschieht durch die Kommissäre, welche vom Stadtrat ernannt sind.

Wir richten an alle Einwohner die dringende Bitte, diesen Kommissären die ihnen obliegende Aufgabe durch Ertheilung der nötigen Auskunft thunsüchtl. zu erleichtern, insbesondere mitzuwirken, daß die Hausbögen richtig und vollständig ausgefüllt und am 18. Juli d. J. zur Abholung bereit gehalten werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1885.

**Der Stadtrat.**  
Schnebler.

G. Bed.

## Dankagung.

Nr. 5971. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Herrn Zimmermeister Hölzer Zeugengebühr 2 M., J. aus einer Beletzungsklage 20 M., Herrn Kaufmann Karl Göttele Gebühr als Sachverständiger „zur Verwendung für eine bedürftige Wöchnerin“ 10 M., Ungenannt 2 M. 90 Pf., Herrn Friedrich Wunder Gebühr als Sachverständiger 2 M., Herrn Gartendirector Pfister Zeugengebühr 1 M., Fräulein Elise Stacey Zeugengebühr 80 Pf., Fräulein Emma Janson Zeugengebühr 80 Pf. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 11. Juli 1885.

**Armenrat.**  
Kraemer.

Bürger.

## Bergebung von Brennmaterialien.

2.1. Die Stadtgemeinde Karlsruhe vergiebt im Wege öffentlicher Submission folgende Lieferung von Brennmaterialien für 1885/1886:

1. ca. 6068 Centner Rubrer Fettsäure-Kohlen,
2. „ 230 „ Stückkohlen,
3. „ 350 „ Maagewürfelkohlen,
4. „ 200 „ Rußkohlen,
5. „ 369 Ster Tannen- oder Forsten-Scheit-holz.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Stadtbauamt einzusehen, woeilbst auch längstens bis zum 21. d. M., abends 5 Uhr, die Angebote, mit der Aufschrift „Brennmaterial“ versehen, verschlossen einzureichen sind.

Karlsruhe, den 10. Juli 1885.  
Das Stadtbauamt.

## Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Montag den 13. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag Bahringersstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

2 sehr gut erhaltene Chiffonnières, ebenso 1 runder Zusammenlegisch, 2 Rohrstühle, 1 Küchenpeischrank mit Schubladen und Fächern (weitläufig), 1 Bügelstisch, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 schönes Schlafkanapee (braun Damast), 2 Chaises-longues, mit Fantasiestoff bezogen, 1 Sopha, große und kleine Vogelkäfige, 1 Flugbede, 1 gut erhaltener vierrädriger Brittschewagen.

Liebhaber werden höflichst eingeladen.  
S. Fischmann, Auktions-Geschäft.

## Grünwinkel.

Nächsten Montag den 13. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr,

Kommen

4 junge, 1<sup>o</sup> fette Kühe  
zur Versteigerung.

Grünwinkel, den 11. Juli 1885.  
G. Sinner.

## Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 160 sind über zwei und drei Treppen 2 Wohnungen von je 8 Zimmern auf 23. Juli oder später zu vermieten.

\* Karlstraße 26 ist im Vorderhaus eine für sich abgeschlossene Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. St.

\* Karlstraße 58 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Auch können die Zimmer einzeln möbliert oder unmöbliert vermietet werden. Näheres im 3. Stod.

\* Marienstraße 27 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Wegzug auf 23. Juli billig zu vermieten.

\* Schillerstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit Glasabschluß versehen, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Waldstraße 48 ist eine gesunde, freundliche, neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. c., auf den 23. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein geräumiges, trockenes Magazin zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten.

3.1. Westendstraße 22 ist der 4. Stod, 5 Zimmer samt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zwischen 3—5 Uhr täglich im Bureau, Sophienstraße 51.

3.1. Westendstraße 27 ist der 1. Stod, 4 Zimmer samt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau, Sophienstr. 51.

\* Bahringersstraße 12 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## Ein Mansardenzimmer

mit Küche und Keller ist an eine einzelne, stille Person sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 13, parterre.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Ein Angestellter sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in der Nähe des Bahnhofes. Gesl. Offerten unter A. Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in freier Lage wird auf einen Monat sofort zu mieten gesucht. Näheres Waldhornstraße 22.

\* Ich suche für eine kinderlose Familie von zwei Personen auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 4—5 Zimmern samt Zugehör. W. Gutkunst, Akademiestraße 15 und Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

\* 2.1. Eine Parterrewohnung oder 3. Stod von 3—4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober l. J. zu mieten gesucht. Bahnhofstadttheil ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter V. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Karlstraße 56 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Spitalstraße 27 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Sophienstraße 39 ist im 4. Stod ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 22 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

\* Lessingstraße 42 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten.

\* Durlacher Allee 8, gegenüber der Dampfbahn, ist im 3. Stod rechts ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Schützenstraße 102 ist im 4. Stod ein billiges, möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten.

3.1. Hebelstraße 4 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Kaiserstraße 42 ist im 3. Stod ein einfach möbliertes, sehr freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

3.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 52 im 2. Stod.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer in gesunder Lage und mit schöner Aussicht ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 87, parterre.

\* Durlacherstraße 9 ist im Vorderhaus ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Speicher an eine oder 2 stille Personen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 92 (nahe am Marktplatz) ist ein sehr schön möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch Theil nehmen.

\* Ein großes, helles, nach dem Garten gehendes, möbliertes Zimmer ist an einen ordentlichen Herrn oder eine Dame auf 1. August zu vermieten: Erbprinzenstraße 3 im 4. Stod.

\* 21. Zwei freundliche Parterre-Zimmer sind per 1. August möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 6 im 2. Stod.

\* Es ist sogleich ein freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113, drei Stiegen hoch links.

Zwei ineinandergehende Zimmer mit sehr schönem Eingang sind zusammen oder getrennt auf 1. August zu vermieten. Näheres Herrenstraße 27, Hinterhaus, 2. Stod.

\* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 117 im Hof, parterre.

**Eine Werkstätte**  
nebst sonstigem Raum, für Gegenstände aufzubewahren, ist zu vermieten: Karlstraße 24.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Ein junger Kaufmann sucht per 1. August ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten unter X. X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junger Mann sucht auf 1. August ein gut möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. 12 abzugeben.

**Dienst-Verträge.**

\* Ein junges Mädchen, welches auch etwas Hausarbeit verrichten kann, wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 32, 3. Stod.

21. **Gesucht werden sofort:** Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 147 im Weißwarengeschäft.

\* Ein junges, einfaches Mädchen wird sogleich oder später in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 32 im 4. Stod links.

\* Ein solides, ehrliches, freundliches Mädchen findet sofort gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Werderplatz 26 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

21. Mehrere Mädchen, welche etwas kochen können und willig Hausarbeiten besorgen sowie Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

\* Ein gesetztes Mädchen, welches in allen Theilen eines Haushalts sowie in der Wirtschaft bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin, Büffetdame, Beschließerin oder dergl. Näheres Bähringerstraße 5, 2. Stod rechts.

\* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gutes Zeugnis hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen bei Therese Türheimer, Schützenstraße 86.

**T. Kellner, Köche,**  
21. Kellnerinnen, Büffetdamen und Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, finden sofort Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Schlosser- und Schmied-Gesuch.**  
\* Ein tüchtiger Schlosser und ein Schmied finden dauernde Arbeit bei Wagenbauer Klinge, Karlsruhe, Marienstraße 13.

**Ladnerin-Gesuch.**  
21. Zum sofortigen Eintritt suche ich eine gewandte, in meiner Branche bewanderte Verkäuferin, die auch gerne kleine Detailreisen macht, bei dauernder, guter Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften scheid entgegen  
**Theod. Huber,**  
Luch - Modewaaren - Damenconfection  
Freiburg i. B.

**Ladnerin** in eine Conditorei nach auswärts findet gute Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Stellen finden:** 1 Oberkellner, Zimmer- u. Saalkellner, 1 junger Hausbursche, 2 Konditorgehülfen, 1 Bonbonskocher, 2 tüchtige Büffetdamen, Köchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Privatzimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

**Stellen finden:** 2 Kindermädchen, 2 Mädchen, welche gut kochen können, und mehrere Haus- und Spülmädchen. Näheres durch Kaff's Bureau, Herrenstraße 29.

**Stellen finden:** eine gewandte Restaurationsköchin, ein fleißiger Hausbursche und mehrere Kellnerinnen in guten Geschäften hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

**Ein kräftiger Bursche!!**  
T. welcher mit Pferden und dem Fahren umzugehen versteht, auch Kenntnis von der Gartenarbeit besitzt, wird sofort als 2. Kutscher nach auswärts gegen hohes Salair zu engagieren gesucht durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 21.

**Tagelöhner**  
finden Beschäftigung bei  
**Ziegler & Weber.**

\* **Haus-Bursche,**  
ein fleißiger, welcher sich allen Arbeiten unterzieht, wird auf 15. Juli gesucht im Goldenen Ochsen.

\* **Ein Hausknecht**  
wird sofort gesucht: Waldbornstraße 22.

\* **Ein Hausknecht**  
findet Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht.**  
\* Eine jüngere Person wird für Monatsdienst gesucht. Näheres Durlacherlandstraße 6, 3. Stod.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* 21. Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat, das Metzgerhandwerk zu erlernen, kann sofort eintreten bei Metzgermeister Karl Fränkle, Luisenstraße 14.

**Ein tüchtiger Schlosser und Mechaniker,**  
welcher längere Zeit in einem Geschäft thätig war und selbstständig arbeiten kann, sucht sofort hier oder auch auswärts in einem ähnlichen Geschäft Stelle als Vorarbeiter. Offerten erbittet man unter A. B. C. an das Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**  
\* Kleider werden billig und schön gemacht in und außer dem Hause. Näheres Luisenstraße 2a im 3. Stod.

\* 21. **Kleidermacherin,**  
eine geübte, empfiehlt sich den verehrten Damen Karlsruhes im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern nach dem Journal und scheid prompte und billige Bedienung zu: Adlerstraße 6 im 2. Stod.

**Verloren.**  
\* Ein Schlüssel mit Schlinge wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Ecke der Westend- und Sophienstraße 66 im Laden.

**Gefunden.**  
\* Ein Portemonnaie mit Geld- und Coupon-Inhalt wurde gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe bei Hausmeister Holder in der technischen Hochschule in Empfang nehmen.

**T. Häuser!!!**  
Geschäftshäuser, große und kleine, Hotels, Villen, Wirtschaften, Cafés, Restaurants, habe wieder im Auftrag zu verkaufen. K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

**Häuser-Verkauf.**

\* Im Bahnhofstahlteil habe ich mehrere Häuser mit Einfahrten und Gärten, gut rentabel, unter günstigen Bedingungen Auftrags gemäß billig zu verkaufen.

J. F. Neuert, Geschäftsgagent.

**Möbel-Verkauf.**

\* Zwei Mainzer Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, Federbetten, Chiffonnières, Kommoden, Tische, 1 gebrauchtes, gut erhaltenes Kanapee (Blüsch) nebst 2 Stühlen, 1 Küchenschrank habe im Auftrag ganz billig zu verkaufen.

J. F. Neuert, Auktionator, Marienstraße 27.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Rechte Lapis sammt Stall sind billig zu verkaufen: Schillerstraße 15. Der Stall kann auch als Hühnerstall verwendet werden.

\* Ein Saufkoffen und ein Ovalofen sind zu verkaufen: Luisenstraße 23 im 4. Stod.

\* In der Durlacherstraße 73, im Hinterhaus im 2. Stod, werden 2 Oleanderbäume verkauft.

\* 21. Eine starke Doppelsteyppfisch- und eine Kettenstichmaschine, 2 große Hängelampen und 1 polierter Auslageständer mit 15 Trägern, in ein Schaufenster für Mägen- oder Hutmacher, Modistinnen etc. sehr geeignet, werden billig abgegeben: Bahnhofstraße 42 im 2. Stod links.

\* Ein gut erhaltener moderner Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Waldbornstraße 87, parterre.

\* Zu verkaufen: 1 schon gebrauchter, älterer Herd um billigen Preis: Linkenheimerstraße 9 im 2. Stod, Eingang Stephanienstraße (Gasthaus zum Mohren).

\* Ein gut erhaltener Herd mittlerer Größe und ein Firtaschbild sind zu verkaufen: Schwaneustraße 8 im Hinterhaus.

\* Ein schöner noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 105.

31. Verschiedene Bettladen mit Federbetten, Koffhaare und Seegrasmattlagen, zweithürige und nussbaumene Kästen, Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Oval-, Klapp-, Küchen- und polierte Tische, eine dunkelbraune Blüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, eine Garnitur mit Fauteuil in Crèpe und Franzen, Divans, Chaises-longues und gewöhnliche Sophas, verschiedene Rohr- und Strohhühle, Bettfedern und Koffhaare, Spiegel und Gallerien sind zu verkaufen; ganze Ausstattungen bedeutend billiger, im Möbel- und Tapezier-Geschäft Hebelstraße 4.

21. Es sind noch einige Centner schöne Johannisbeeren bis zum 16. Juli jeden Tag vom Stod weg billig zu verkaufen, auch in kleinen Partien, sowie noch 100 Liter Johannisbeerenwein. Auch wird ein noch gutes Jolavieer billig abgegeben.

Julius Zink, Mühlburg.

**Kochherd,**

ein größerer, beinahe noch neu, mit Kupferstift und Wärmeofen, besser Konstruktion, ist unter voller Garantie für Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit billig zu verkaufen: Herrenstraße 44.

**Reisefoffer,**

Handkoffer, Faltenkoffer, Shawlträger, Kellnerinnenaschen etc., alles in allen Größen und in nur selbstverfertiger Waare, sind billigt zu verkaufen: Kaiserstraße 30. \*21.

**Ein Haus**

im Preise von 30-40 000 Mark wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe und Rentabilität unter Chiffre L. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**T. Hirschgeweihe**

von Edel- und Damhirsch sowie 6 Stück Rehgeweihe werden zu kaufen gesucht durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 21.

**Aufkauf.**

\* Unterzeichneter kauft fortwährend zu den höchsten Preisen: Wein- und Bierflaschen, große und kleine Steintrüge, auch altes Kupfer, Messing, Blei, Zink, altes Eisen etc., Zeitungen und Einsteampapier. Die Waaren werden im Hause abgeholt und sofort bezahlt.

Karl Kreis, Augartenstraße 23.

**T.** Ein gute, im Altdeutschen Styl eingerichtete **Wirthschaft** ist bis 1. November d. J. zu verpachten sowie eine **Bäckerei** billig zu verkaufen durch **H. Tröster**, Karls-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

**Französische und Englische Grammatik.**  
2.1. Nachhilfe, Conversation, sowie auch Deutscher Unterricht in allen Fächern, wird von einer Dame ertheilt, welche längere Zeit in Frankreich und England in diesen Sprachen unterrichtet, per Stunde 35 Pf. Schriftliche Adressen bittet man unter A. B. Nr 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kaffee und Thee** in allen Preislagen, anerkannt rein und wohlschmeckend, empfiehlt **J. Hüber**, Karl-Friedrichstraße 15.

Garantirt für Reinheit:  
**Kaiserstähler Tischwein**, eigenes Gewächs, per Flasche M. — 40,  
**Steinbacher Tischwein**, eigenes Gewächs, per Flasche M. — 50 und — 60,  
**Marktgräser** per Flasche M. — 80 u. 1.—,  
**Mauerwein** und **Affenthaler**, roth, per Flasche M. 1.20,  
**Burgunder** per Flasche M. — 80,  
**Moussillon** per Flasche M. 1.—  
empfehlen **Wickersheim & Cie.**, am kath. Kirchenplatz.

**Reinen Fruchtbrandtwein zum Ansehen** per Liter 38 Pf. empfiehlt **J. F. Neuert**, Marienstraße 27.

**Fruchtbrandtwein zum Ansehen** empfiehlt zu billigstem Preis **K. Karrer**, Brandtweinbrennerei, Wielandstraße 10.

**Zafelmarmelade** frisch eingetroffen bei **Wickersheim & Cie.**, am kath. Kirchenplatz.

**Frische Felchen**, Tagespreis 90 Pf. per Stück, bei **L. Sturm**, gegenüber der Infanterietasferne.

**Rheinsalm und Felchen** heute frisch eingetroffen, **Rehragout** per Pfund 40 Pfg.; ferner: **gutgemästetes Geflügel, Poularden, Gänse, Enten, junge Hahnen** empfiehlt **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

**Frische Sendung: nene holl. Bollhärtinge (Milchner) sowie Matjes** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Frisk gekochten Bayonner Schinken, P. westphäl. Schinken, ganz und im Ausschnitt, Gothaer Cervelat- u. Salami-Wurst** billigt bei **Wickersheim & Cie.**, am kath. Kirchenplatz.

**Neue grüne Kernen** sind frisch eingetroffen und empfehlen **Albert Salzer**, Kaiserstraße 140. **Ernst Salzer**, Kaiserstraße 69.

**Neue grüne Kernen** sind eingetroffen und empfehlen **Lincke & Cie.**, Ecke der Kaiser- u. Serrenstraße 17.

**Neue grüne Kernen** sind eingetroffen bei **Carl Hager**, Karl-Friedrichstr. 22 (Eingang Erbprinzenstr.)

**Bergmann's vorzügliche Zahnpräparate**, als: **Odontine** in Porzellan-Dosen, flüssige **Zahnpasta** in Porzellan-Flaschen; ausgezeichnetes Mittel zur Erhaltung der Zähne und Erfrischung des Ganzen. Zu haben bei **G. Puder**, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 4.

**Französischer Krystall-Leim** (durchsichtig, hell und flüssig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Maaßler, Gyps, Eisenblech, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei **W. Pfeiffer**, F. E. Weißbrod's Nachfolger.

**Lilienmilch**, wirkt gegen Finnen, gelbe Haut und Sommerprossen. Zu haben bei **G. Puder**, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 4.

**Kinderhütchen** werden wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. **Geschwister Knopf**, Kaiserstraße 147. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

**Dr. Stark's** medizinische **Vaseline-Seife, Vaseline-Benzoe-Seife, Vaseline-Pommade**, ferner reine weiße **Vaseline** zu allen medizinischen Zwecken. **Sämmtliche Artikel** sind das Wirksamste und Heilende für jede empfindliche Haut. Zu haben bei **G. Puder**, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 4.

**Schnür-Handschuhe à 65 Pf.**, dunkelfarbig, sind wieder vorrätig bei **Geschwister Knopf**, Kaiserstraße 147. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

**Kragen, Cravatten, Hosenträger, Kransen, Soden, Strümpfe**, zu billigen Preisen empfiehlt **W. Wolf**, 48 Waldstraße 48.

**Kassenschränke**, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt **W. Weiss**, Erbprinzenstraße 24, Karlsruhe.



**Adolf Wurz**, Sattler und Tapezier, Herrenstraße 40. Ich empfehle mich auf's Quartal zum Ab- und Aufmachen von Vorhängen, sowie im Umarbeiten von Matratzen und Polstermöbeln. Bedienung prompt und billigt.

**Georg Heberle**, Schuhmacher, Kaiserstraße 175, bei **Leon Söhne** im Hinterhaus, empfiehlt sich im Repariren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:

Herrenzugstiefel	M. 14.—
Damenzugstiefel vom feinsten Kalb-	
leder	" 10.—
Herrenstiefel, Sohlen und Fleck	" 2.80,
ditto Fleck	" —.70,
Damenstiefel, Sohlen und Fleck	" 2.—
ditto Fleck	" —.50.

Es wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert und auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt. 22.

**Möbeltransport.** 3.1. Unterzeichneter bringt sein Möbeltransportgeschäft in empfehlende Erinnerung. Ich übernehme Umzüge nach dem In- und Ausland, sowie in der Stadt unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise. Auch wird jede Einzelverpackung angenommen. Achtungsvoll **Heinzmann**, Herrenstr. 27.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 3.2. Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich an hiesigem Plage, Scheffelstraße 44, eine Treppe hoch, ein öffentliches Geschäfts-, Auskunfts- und Stellenvermittlungsbüreau, verbunden mit Agentur-, Commissions- und Expeditionsgeschäft, unter der Firma  
**B. Konrad's Universal-Büreau**  
 errichtet habe.  
**B. Konrad's Universal-Büreau,**  
 Scheffelstraße 44.

**Empfehlung.**  
 3.1. Hierdurch beehre ich mich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum sowie dem dienenden Personal ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen ein Stellenvermittlungsbüreau errichtet habe und werde ich mich bemühen, etwaige Aufträge pünktlich zu besorgen.  
 Achtungsvollst  
**Frau Müllich,**  
 Waldhornstraße 45, 2. Stock.  
 Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

**M. Möbeltransport-Geschäft**  
**Ludwig Maier,** Kaiserstraße 43,  
 empfiehlt sich zu Umzügen jeder Art in der Stadt sowie nach auswärts und sichert nebst Garantie für gute Ablieferung ganz bescheidene Preise zu. 8.3.

**Möbeltransport u. Verpadung.**  
**D. W. Windecker,** Belfortstrasse 5.

**Hobelbänke, Tourneurböde,**  
 Reimknechte u. liefert in gediegener Arbeit bei billigsten Preisen das prämirte Werkzeuggeschäft von **S. Erforth,** Steinbach bei Baden-Baden.

**Anzeige.**  
 \*Reihhauskommissionen sowie Gegenstände zum Expediren werden angenommen und pünktlich besorgt. — Ebendasselbst ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Steinstraße 15, 2. Stock.

\*2.2. **Feuchte, bes. salpeterhaltige Wände** lege ich vermittelst des altbewährten **Weißang'schen Verbindungskitts** unter Garantie dauernd trocken.  
**S. Weißang,** Tünchermeister,  
 Durlach.

**Eichene Hauspänne**  
 sind wieder fortwährend zu haben, per Einspanner-Wagen frei an's Haus geliefert M. 11, bei  
**And. Niedermayer,** Küfermeister,  
 Sommerstrich 11. \*2.2.

**Hôtel Prinz Wilhelm**  
 empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**  
**Weißer,** von 40 Pf. an die Flasche.  
**Roten,** 60  
 Im Faß entsprechend billiger.  
**Fr. Sachs.**

**Empfehlung.**  
 \*3.1. Unterzeichneter bringt seinen reingehaltenen puren **Apfelwein** von 20 Liter an pro Liter 22 Pf. in empfehlende Erinnerung.  
**Peter Böß,** Kaiserstraße 17.

**Apfelwein,**  
 selbstgekelterter, wird in Gebinden von 50 Liter an abgegeben.  
**Anton Kilber,**  
 4.2. Karlstraße 40, 2. Stock.

**Apfelwein,**  
 für dessen Güte und Reinheit garantiert wird, ist zu haben der Liter à 20 Pf. bei  
**E. Kandler in Nastatt.**  
 Bestellungen hierauf nimmt entgegen: Herr G. A. Kandler, Kaiserstraße. 12.4.

**Zwiebelkuchen**  
 heute von halb 10 Uhr an in der Bäckerei von  
**Louis Will,**  
 Birkel 26,  
 nächst der Karl-Friedrichstraße.

**Seute früh 10 Uhr**  
**warmen Zwiebelkuchen**  
 empfiehlt  
**J. Wegele**  
 (Familie Hänster),  
 Scheffelstraße 9.

**Gasthaus zur Rose.**  
**Gartenwirthschaft.**  
 \*Vorzüglichen Stoff W. Fels'schen Lagerbiers, direkt vom Faß. Reichhaltige Speisekarte.  
**E. Adam.**

**Restauration Lehlbach,**  
**Sommerstrich 11.**  
 Sonntag den 12. Juli, Mittags 3 Uhr,  
**Garten-Concert.**  
 NB. Frische hausgemachte Schlachtwaaren, Schinken, Pfälzer Schwarzbrot, nebst einem ausgezeichneten Stoff Lagerbier, wozu freundlichst einladet  
**Jak. Lehlbach.**

\***Mühlburg.**  
**Brauerei Diefenbacher (Pfeifer).**  
 Heute Sonntag, Nachmittags 3 Uhr,  
**Concert**  
 der Komiker-Gesellschaft **Deininger.**  
**Rohrtabak**  
 zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt und unverzollt. 50.35.  
**W. Hermann Müller,**  
 Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

[Aus der Karlsruher Zeitung].  
**Amtliche Mittheilungen.**  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. d. Mis. gnädigst geruht:  
 1) den Amtsrichter Johann Zimpfer in Neustadt an das Amtsgericht Oberkirch,  
 2) den Amtsrichter Paul Tröger in Radolfzell an das Amtsgericht Mannheim zu versetzen;  
 3) den Sekretär Dr. Karl Köhler am Landgerichte Waldshut zum Amtsrichter in Neustadt,  
 4) den Referendar Hermann Drollinger aus Heilbronn zum Amtsrichter in Tauberbischofsheim,  
 5) den Referendar Georg Seitz aus Seckenhelm zum Sekretär am Großherzoglichen Landgerichte Waldshut und  
 6) den Referendar Dr. Georg Müller aus Pforzheim zum Amtsrichter in Radolfzell zu ernennen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. Juli 1885 gnädigst geruht,  
 den Sekretär Ros bei der Polizeidirektion zur Steuerdirektion und  
 den Hauptamts-Kontrolleur Gimbel in Mannheim zum Hauptsteueramt Karlsruhe, beide in gleicher Eigenschaft, zu versetzen; ferner  
 den Sekretär Stärk bei der Amortisationskasse zum Hauptamtskontrolleur bei dem Hauptzollamt Mannheim und endlich  
 den Finanzpraktikanten Julius Kettinger von Wehrheim zum Sekretär bei der Polizeidirektion zu ernennen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. d. Mis. gnädigst geruht, den mit der provisorischen Verwaltung einer Bureaubeamten-Stelle 1. Klasse bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz beauftragten Postsekretär **Lang** von Mühlberg (Preußen), unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, zum Oberpostdirektions-Sekretär zu ernennen.

**Bayerisch Marau.**  
 2.1. Bei günstiger Witterung jeden Tag Abends 5 Uhr Anstich von **Münchener Pschorrbräu**; ferner empfehle frisch gebadene **Fische** sowie **Weine** (eigenes Gewächs) aus besseren Lagen des mittleren Hardtgebirges. Meinen 1876er **Riesling u. Traminer** halte ich Kranken sehr empfohlen sowie alle anderen Sorten und gebe dieselben bei Abnahme von 25 Liter bedeutend billiger ab.  
**Karl Bried,**  
 Gastwirth zum großen Schoppen.

**Todes-Anzeige.**  
 Verwandten und Freunden die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere teure Mutter, Großmutter und Schwester  
**Frau Julie Bürklin,**  
 geb. Deseppe,  
 nach längerem Leiden in ihrem 67. Lebensjahre heute sanft verschieden ist.  
 Karlsruhe, den 10. Juli 1885.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Albert Bürklin,** Obergeringieur a. D.  
**Dr. Albert Bürklin** mit Frau **Luise,**  
 geb. Wolf.  
**Wilhelm Manz,** Hofrat und Professor, mit Frau **Julie,** geb. Bürklin.  
**Albert Saaf,** Bauinspektor, mit Frau **Marie,** geb. Bürklin.  
**Theodor Bürklin,** Kaufmann, mit Frau **Mathilde,** geb. Hofmann.  
**Alexander Bürklin,** Kreisingenieur, mit Frau **Margarethe,** geb. Klein.  
**Max Bürklin,** Kaufmann, mit Frau **Amalie,** geb. Klein dienst.  
 Die Beerdigung findet Sonntag den 12. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Kriegstraße 71, aus statt.

**Generalschule Fahr,**  
**Verband Karlsruhe.**  
 Die verehrlichen Mitglieder sind zu der heute Abend 5 Uhr stattfindenden Beerdigung der  
**Frau Obergeringieur Bürklin**  
 freundlich eingeladen.  
 Karlsruhe, den 12. Juli 1885.  
**Der Vorstand.**  
**J. V. Kopp.**

**Sonntags-Berein**  
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Sölkchen, Herrenstraße 45.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheaufgebot:**  
 11. Juli. Felix Böhrer von Moos, Bierbrauer hier, mit Katharina Pfizenmeyer von Gölshausen.  
**Eheschließungen:**  
 11. Juli. Philipp Kraus von Gensbach, Diener hier, mit Christine Brüste von Kieselheim.  
 11. " Johann Stielbach von Unterwiesheim, Weingärtner hier, mit Elisabetha Stielz Wittwe, geb. Fahr, von Bruchsal.  
 11. " Wilhelm Weisemann von Seltendorf, Händler hier, mit Anna Reichel von Gonradthalde.  
 11. " Petrus Dypfel von Kirchlimb, Bildhauer hier, mit Magdalena Schuch Wittwe, geb. Blum, von Forst.  
 11. " Max Rübler von Hechingen, Buchhalter in Wimpasing, mit Amalie Schaaß von Konstanz.  
**Geburten:**  
 8. Juli. Frieda Franziska, Vater Alb. Benz, Bierbrauereibesitzer.  
 8. " Karl Eduard, Vater Karl Ketterer, Metallbrecher.  
 8. " Anna Marie, Vater Gust. Wönnig, Tapezier.  
 8. " Walli Ida Anna Klara, Vater Frz. Staerk, Hauptamtskontrolleur.  
**Todesfälle:**  
 10. Juli. Margaretha Fischer, alt 42 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Fischer.  
 10. " Julie Bürklin, alt 66 Jahre, Ehefrau des Obergeringieurs Bürklin.

Mittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 22 vom 10. Juli 1885.

**Inhalt:**  
**Verordnung** des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: den Lehrplan und die Ordnung der Reifeprüfung für die Realschulen betreffend.

Schm. Karlsruhe, den 9. Juli. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Nach Vorschlag der Direktion der Gr. Kunstgewerbeschule sollen die von Herrn F. Krutina in New-York zu Stipendien an Schüler genannter Anstalt gestifteten 1000 M. in der Weise zur Verteilung kommen, daß zunächst zwei Schüler, Franz Rieger u. Karl Mesmer je 100 M. überweisen erhalten sollen; bezüglich des Restes von 800 M. soll Antrag bis zu Beginn des nächsten Schuljahres (1. Oktober) vorbehalten bleiben. Der Stadtrat erklärt sich mit dem Vorschlage einverstanden.

Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen beschließt der Stadtrat, daß diejenigen Personen, deren Kinder aus Gründen der öffentlichen Armenpflege vom Schulgeld befreit sind oder unentgeltliche Lehrmittel beziehen, aus der Wählerliste zu streichen seien. Ist jedoch die Schulgeldbefreiung oder Gewährung von Lehrmitteln nicht ein Akt der öffentlichen Armenpflege, das heißt eine Leistung, zu welcher der Armenverband kraft Gesetzes verpflichtet ist, so soll das Wahlrecht nicht beanstanden werden. Von diesem Standpunkte aus werden die Väter von Schülern der einfachen Volksschule, welche das Schulgeld nicht bezahlen und die Lehrmittel nicht anschaffen können, aus den Wählerlisten gestrichen. Wenn aber in einer höheren Schule ein dürftiger Schüler in Folge seines Wohlverhaltens und Fleißes vom Schulgeld befreit wurde, oder Stipendien und dergl. Vergünstigungen erhielt, so findet ein Strich des Vaters aus der Wählerliste nicht statt.

Der Stadtrat erklärt sich mit dem von Gr. Direktion der Realschule gemachten und von Gr. Oberschulrat gutgeheißenen Vorschlag, die oberste Klasse dieser Schule in eine Paaklasse für Kaufleute und in eine solche für technisches Gewerbe einzurichten, einverstanden.

Der Vorstand des Gartenbauvereins sucht um unentgeltliche Ueberlassung eines Lokals der Gewerbeschule zur Einrichtung einer Fortbildungsschule für Gärtnerlehrlinge nach. Das Gesuch wird genehmigt.

Dem Antrag der Baukommission entsprechend sollen weitere 6 Sitzbänke auf den beiden Plätzen innerhalb des ehemaligen Mühlburgertores aufgestellt werden. Dabei wurde beschlossen, durch ein Verbot einzelne in den städt. Anlagen befindliche Sitzbänke von der Benutzung durch Kinderwärtnerinnen auszuschließen, wie dies auch in andern Städten der Fall ist.

Vom Kommando der freiwilligen Feuerwehr wird die Anschaffung einer weitem Maschinenleiter neuester Konstruktion zum Preise von 1500 M. beantragt. Der Stadtrat beschließt, wegen Bewilligung der Mittel Vorlage an den Bürgerversammlung zu machen.

Weiter wird die Anschaffung eines Verbandlaftens für die Feuerwehr zum Preise von 100 M. beantragt, welche genehmigt wird.

Die Berechnung der städt. Betriebskrankenkasse, welche seither von Seiten des Berechners der Gas- und Wasserwerke geführt wurde, soll dem Armenkassenverwalter Sach s zugewiesen werden.

Es werden die üblichen Prämien für Stellung von Pferden zur Spritzenbepannung bei dem am 27. Juni ausgebrochenen Brande bewilligt.

Das Stadtbauamt legt das Bautarenverzeichnis vom II. Quartal d. Js. vor. Nach demselben wurden zur Ausführung projektiert: 17 Neubauten, worunter 3 Ersahbauten sowie 10 Stodsaufzüge mit zusammen 65 Stodwerken und 337 Wohnräumen. Die 979 M. betragenden Gebühren werden der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. Dem Stadtbauamt sind Geschenke zugegangen: von Herrn Otto Büttner 7 emaillierte Plakattafeln, von Ungenannt zur Anschaffung von Thieren 36 M., ferner 1 Granatbaum und 1 Schildkröte. Diefür wird Dank ausgesprochen.

Nach der Statistik über den Zu- und bzw. Abgang der hiesigen Bevölkerung vom II. Quartal d. Js. beträgt der Zugang 195 Familien mit 682 Personen sowie 72 einzelne Personen; von den Familien gebören an: dem Gewerbestand 21, dem Stand der Angestellten 61, dem Privatstand 7 und dem Arbeiterstand 106. Der Abgang beträgt 123 Familien mit 405 Personen sowie 60 einzelne Personen; von den ersteren gebören an: dem Gewerbestand 14, dem Stand der Angestellten 44, dem Privatstand 6 und dem Arbeiterstand 59. Es ergibt sich sonach eine Vermehrung von 72 Familien mit 277 Personen und 12 einzelnen Personen. Bei dem Standesamt kamen in obenbemerkter Zeit zur Anmeldung: 382 Geburten und 306 Todesfälle. Die Gesamtzahl der Einwohner hat sich sonach um 365 Personen vermehrt.

# Regen- und Sonnenschirme!

**Kinder-Sonnenschirme** von 65 Pf. an,  
**Damen-Sonnenschirme** (Zanella) von M. 1.25 bis M. 3.—,  
**Atlas-Sonnenschirme** von M. 3.— bis M. 5.50,  
**Futter-Schirme** von M. 4.—, 5.— bis M. 5.75,  
**Damast-Sonnenschirme** von M. 3.— bis M. 5.50, 3.1.  
**Herren-Sonnenschirme** von M. 1.25 an,  
**Herren- und Damen-Regenschirme** (Zanella) von M. 1.25, 1.50, 1.75 bis M. 5.50,  
**Gloria-Regenschirme** von M. 4.50 bis M. 8.50, viel haltbarer wie die beste Seide,  
**Seidene Regenschirme**, prima, von M. 6.50 bis zu M. 15.— und höher.  
**Repariren und Ueberziehen** eines Schirmes in einer Stunde. Prompte und reelle Bedienung. Kleine Reparaturen gratis.

Niederlage der Schirm-Fabrik von  
**E. Ullmann, Waldstraße 17.**

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen auf hiesigem Plage eine **Herd- und Bau Schlosserei** errichtet habe und empfehle mich den Herren Bauunternehmern und Privatn in allen vorkommenden Schlosserarbeiten. Insbesondere empfehle ich mich in Anfertigung von schmiedeeisernen und getriebenen Arbeiten nach jeder gewünschten Zeichnung.

Durch langjährige Thätigkeit in hiesigen und auswärtigen größeren Bau Schlossereien bin ich in der Lage, jeder Anforderung auf's Beste und Solideste bei möglichst billigen Preisen zu genügen.

Höflichst bittend, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet hochachtungsvoll

**Philipp Kreis, Herd- und Bau Schlosserei, Karlstraße 22.**

3.1.

## Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit Einfahrt und großem Plage wird sofort zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten mit Angabe des Preises bittet man bis längstens Montag den 20. I. M. abzugeben auf dem

**Karlsruher bantchnischen Bureau, Karl-Friedrichstraße 6.**

3.1.

# Volks-Garten.

Sonntag den 12. Juli

## Concert,

ausgeführt von der

**Kapelle früherer Militärmusiker.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

## Alte Brauerei Printz.

Heute Sonntag den 12. Juli

### Zwei Vorstellungen

des bekannten **J. B. Wiesner** mit seiner Komikers Gesellschaft.

Anfang 4 und 8 Uhr.

# Gambrinus-Halle.

Heute Sonntag

## Grosses Concert,

ausgeführt von der berühmten **Münchener Komiker- und Musikspecialisten-Gesellschaft**

### Deininger-Andrä.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Bei ungünstiger Witterung Anfang 3 Uhr.

# Aus der Ferd. Herschel'schen Gantmasse,

Kaiserstraße 191,

befindet sich noch nachstehend verzeichnete Damen-Confection am Lager, bei welcher, um den Restvorrath in kürzester Zeit vollständig auszuverkaufen, nochmals eine bedeutende Preisreduction eingetreten ist:

- 35 Jaquettes, anliegend,
- 10 Mantelets,
- 2 Fichus,
- 10 Paletots,
- 10 Brunnenmäntel,
- 38 Jaquettes, Diagonal und schwarz,
- 22 Regenhavelocks,
- 50 Regenpaletots,
- 30 Winterpaletots,
- 7 Winterjaquettes,
- 5 Winterhavelocks,
- 6 Sommer-Kindermäntel,
- 6 Winter-Kindermäntel,
- 12 Winter-Kinderhavelocks,
- 7 Chales, diverse,
- 20 Unterröcke, diverse.

Der Rest in Besag-Artikeln wird nunmehr auch per Meter abgegeben.

## L. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.

### Meininger 7 fl.-Loose von 1870-1927.

45 Serienziehung am 1. Juni. Gewinnziehung am 1. August 1885

Serie	79	180	258	309	365	556	653	681	737	763
932	1031	1362	1374	1611	1803	1810	1977	2232	2269	2374
2590	2612	2699	2870	2915	3140	3394	3421	3506	3559	3740
3812	3880	4073	4200	4258	4299	4374	4596	4743	4934	4983
4995	5004	5143	5284	5319	5429	5521	5593	5726	6098	6149
6216	6253	6466	6518	6550	6566	6781	7063	7249	7291	7295
7297	7337	7476	7734	7859	7866	7875	7921	8011	8281	8331
8366	8502	8522	8802	8819	8848	8895	8916	9183	9250	9384
9384	9393	9417	9421	9496	9527	9731	9859	9933.		

### Besterr. 4% 250 fl.-Loose von 1854-1904

62. Serienziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. Oktober 1885.

Serie	130	160	212	764	803	881	942	1182	1228
1230	1257	1265	1330	1475	1480	1594	1758	1797	1861
1920	1998	2019	2082	2233	2397	2575	2738	2865	2822
2847	2982	3039	3121	3193	3264	3304	3310	3371	3372
3497	3551	3676	3751	3906.					

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

11. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 11,5"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" —"	"	"

### Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. Juli.

**Bahnhof-Hotel.** Fr. Haas v. München. Frau Büttcher m. Tochter v. Breslau. Sellmann, Kfm. v. Stuttgart. Boullac, Bellar, Rimbay u. Capoc, Priv. v. Madrid.

**Bayerischer Hof.** Fr. Widenhöfer v. Landshausen. Gerich, Fabr. v. Heidelberg. Jakob, Monteur v. Mannheim. Müller m. Frau v. Bodnang.

**Erbrprinzen.** de Saluces m. Frau v. Paris. Rüben m. Fam. v. Hellbronn. Hartmann m. Frau, u. Wallinger m. Frau v. Köln. Ggling m. Sohn v. Zürich. Hoffmann m. Frau v. Wetzlar. Siefert, Fabr. v. Dresden. Gebr. Hauser v. Mannheim. Eilers, Rent. v. Steiervic. Bök v. Wien. Seifritz m. Frau v. Stuttgart. Müller m. Frau v. Sigmaringen. Weplar u. Petersen, Kf. v. Hamburg.

**Geist.** Mad, Kfm. v. Würzburg. Beder, Bürgermeister v. Neuenburg. Simon, Fabr. v. Schwalheim. Trabant, Kfm. v. Leipzig. Schabe, Kfm. v. Gera. Stuhl, Kfm. v. Pforzheim. Sack u. Ullmann m. Sohn, Kf. v. Frankfurt. Kiefer, Kfm. v. Schorffheim. Stern, Kfm. v. Mainz. Völlter u. Nühle, Kf. v. Stuttgart. Dinnwlebel, Kfm. v. Dresden. Köfler, Kfm. v. Oberlahnstein.

**Goldener Adler.** Kuhn, Outobes. v. Jmpfingen. Niempp, Amtsnotar m. Frau v. Fellbach. Frau Rodet, Priv. v. Reg. Stegerer, Kfm. v. Steinberg. Conings, Forstprakt. v. Sutzburg. Watland, Architekt m. Tochter v. Kolmar.

**Goldener Karpfen.** Fr. Mühburger, Priv. von Redarbischofsheim.

**Goldene Traube.** Ruf, Reif. v. Fahr. Erbold, Reif. v. Ludwigschafen. Luz, Insp. v. Stuttgart. Esher, Kfm. v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Gulka, Ing. v. Hamburg. Schüb, Pjontier v. Hanau. Kretzfrau v. Bourg m. Fam. v. Demold. Greiff v. Eppingen. Stelngötter v. Wiesloch. Baumgartner, Rent. v. Augsburg. Hammer, Bankdirektor m. Frau v. Berlin. Münch m. Frau v. Dresden. Duffel m. Frau v. München. Inghardt, Kfm. v. Höchst. Scheiner, Kfm. v. Mannheim. Schwing, Kfm. v. Nürnberg. Dietrich, Kfm. v. Mainz.

**Hotel Germania.** v. Schmidt-Auerbach v. Prag. Frau Krebs, Priv. m. Tochter v. Heilbronn. Prall, Rent. m. Frau v. London. Schröder u. Schreiber Rent. v. New-Orleans. Nolte m. Frau, u. Fr. Schmidt, Priv. v. Hamburg. Möller, Fabr. v. Köln. Stöhn, Fabr. v. Augsburg. Klinger, Kfm. v. Würth. Bohl, Kfm. v. Leipzig. Köblich, Kfm. v. Berlin. Bing, Kfm. v. Hamburg. Müggendorf, Kfm. v. Barmen. Krüger, Kfm. v. Berlin. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Herimann, Kfm. v. Aachen.

**Hotel Große.** v. Schwader, Hauptmann m. Frau v. Sondershausen. Frau Klepe, Priv. von Aachen. Jaminet, Fabr. v. Hamburg. Wachterle, Fabr. v. Rensgen. Keller, Outobes. v. Zürich. Febr, Gastwirth v. Schaffhausen. Kieler, Kfm. v. Straßburg. Gascard, Kfm. v. Hannover. Uhlmann, Kfm. v. Gannstatt. Reisinger u. Frahme, Kf. v. Köln. Opmann, Kfm. v. Nürnberg. Fürstberg, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Hamburg. Weimann u. Amend, Kf. v. Frankfurt. Heller, Kfm. v. Bern. Bayliff, Kfm. v. Lyon. Delmann, Kfm. v. Mülhausen. Weber, Kfm. v. München.

**Hotel Stoffleth.** Klud, Kaufm. v. Stuttgart. Arnold, Kfm. v. Berlin. Schlapp, Kfm. v. Darmstadt. Bihgmann, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Köln. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Schwann, Kfm. v. Reg. Müller, Kfm. v. München. Otto, Ing. v. Straßburg. Best, Kunstmüller v. Bammenthal. Wirth, Handelsm. v. Bretten. Wagner, Fabr. v. Mainz.

**Hotel Viktoria.** Simon, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Dessau, Stud. v. Straßburg. Frau Daas u. Frau Jung, Rent. v. Weplar. F. W. u. J. G. Goel, Stud. v. Heidelberg. Neumayer, Rent. v. Gotha. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. v. Hagen, Rent. v. Kreibitz.

**König von Preußen.** Diemer, Reif. von Köln. Müller, Agent v. Heidelberg.

**König von Württemberg.** Kipler, Photograph m. Frau v. Straßburg. Michaelis, Priv. v. New-York. Schmidt, Avocheler v. Stettin.

**Nein Wax.** Gerberlin, Bahnbeamter v. St. Gallen. Mayer, Geometer v. Laufenburg. Hildebrand, Bürgermeister v. Waldürn. Krebs u. Fam. v. Berlin. Herzpell, Amtsgerichtsrat v. Kockern. Blud, Kfm. v. Schiltach. Büff, Rosenkhal v. Graßhelmer, Kf. v. Stuttgart. Kuhn, Kfm. v. St. Johann. Daniel, Kfm. von Baden. Delcourt, Kfm. v. Nürnberg. Jofessohn, Kfm. v. Kitzberg. Weimer, Kfm. von Heidelberg. Prell, Kfm. v. Mainz.

**Rose.** Fr. Keiner u. Fr. Jte v. Stuttgart.

**Nothes Haus.** Dr. G. Onemann v. Hannover. Arnold, Staatsanwalt v. Pforzheim. Walter, Gastwirth, Luthner u. Afal, Priv. v. Forbach. Leinfeld, Kfm. v. Leipzig. Fries, Kfm. v. Schöna. **Schwarzer Adler.** Fiedler, Kfm. v. Biberach.

### Karlshuber Wochenbau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 255 Bei Oberdorf, von Tellenburg.
- 256 Junimorgen, von Schmitzberger.
- 257 Der Arlen, von Fehnel.
- 258 Weg zum Gessause, von Gebhardt.
- 259 Spazierritt von Gnele in München.
- 260 Abend, von Dietl.
- 261 Abend, von Rauen.
- 262 Schmerzvergesen, von Pöndel.
- 263 Genre, von Schlegler.
- 264 Zwei Abendlandschaften, von Gehria.
- 265 Auf Capri, von Schlegel.
- 266 Dachauerin, von Montezzo.
- 267 Bachübergang, von Kour in Mannheim.
- 268 Am frischen Bass, von Eilers.
- 269 Rosen, von H. Stromeyer hier.
- 270 Der Brautkranz, von Surp.
- 271 Landschaft aus Teslin, von Gg. Gesse hier.
- 274 Am Steg, von Fanny Stresow hier.
- 275 Rosen, von derselben.
- 276 Alte Mühle in Kärnten, von Alfred Hoff hier.
- 278 Strand a. d. Küste von Triest, von Alfred Hoff hier.
- 279 Zwei Kinderköpfe, von Marie Krelinger in Berlin.
- 280 Französischer Bauer im Freien, von derselben.
- 281 Französischer Bäuerin, von derselben.
- 282 Mädchen mit Tambourin, von P. v. Ravenstein hier.
- 283 Hebstmorgen, von R. G. Kinsley hier.
- 284 Am Morgen, von Jul. Bergmann hier.
- 285 Portrait (Federzeichnung), von demselben.
- 286 Aus Feld und Flur, von Frau Margaretha Kallmorgen hier.
- 287 Aus Feld und Flur, von derselben.
- 288 Aus Feld und Flur, von derselben.
- 289 Jagar und Jemael, von B. Reuter hier.
- 290 Herbstmorgen im Gebirg, von M. G. Kinsley hier.
- 291 Ludwig Uhland's Bildnis, von Gg. Lappke in Stuttgart.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittage von 2-4 Uhr.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redirt unter Verantwortlichkeit von Fr. Müller in Karlsruhe.